

Handelskammer und Messe wollen mit Dubai kooperieren

Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) sowie die Handelskammer Hamburg (HK) intensivieren ihre Zusammenarbeit mit dem arabischen Emirat Dubai. So hat Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Hans-Jörg Schmidt-Trenz jetzt bei einem Besuch in Dubai eine enge Kooperation der Hamburg School

of Business Administration (HSBA) mit der University of Dubai (DCCI) vereinbart. Träger beider Hochschulen sind die Handelskammer Hamburg und die Industrie- und Handelskammer Dubais.

Bereits im Winter soll ein gegenseitiger Austausch von Professoren starten. In einem zweiten Schritt sollen dann die

Studierenden beider Hochschulen einzelne Abschlüsse an der jeweiligen Partnerhochschule erwerben können. „Durch die gemeinsame Ausbildung unserer Führungskräfte werden die guten Beziehungen zum Emirat Dubai weiter vertieft“, sagte Hans-Jörg Schmidt-Trenz.

Und Schmidt-Trenz konnte

nach seinem Dubai-Besuch noch einen weiteren Erfolg vermelden – der einmal jährlich ausgerichtete deutsch-emiratische Wirtschaftsgipfel „UAE-Germany Economic Partnership Forum“, wird im Jahr 2008 an der Elbe tagen.

Die Hamburg Messe wird im kommenden Jahr im Auftrag des Bundeswirtschaftsminis-

teriums den Auftritt der rund 300 deutschen Aussteller bei der „Arab Health“ ausrichten. Auf der Messe in Dubai werden Dienstleistungen und Waren aus dem Bereich Gesundheitspflege und Medizintechnik präsentiert.

„Wir setzen mit dem Auftrag des Bundeswirtschaftsminis-

teriums den Auftritt der rund 300 deutschen Aussteller bei der „Arab Health“ ausrichten. Auf der Messe in Dubai werden Dienstleistungen und Waren aus dem Bereich Gesundheitspflege und Medizintechnik präsentiert.

Der Ausbau des Fluglinienetzes der arabischen Fluggesellschaft Emirates bestätigt den Trend: Ab Oktober fliegt Emirates von Hamburg nicht nur in die Golfregion, sondern auch nach New York. (ug)